

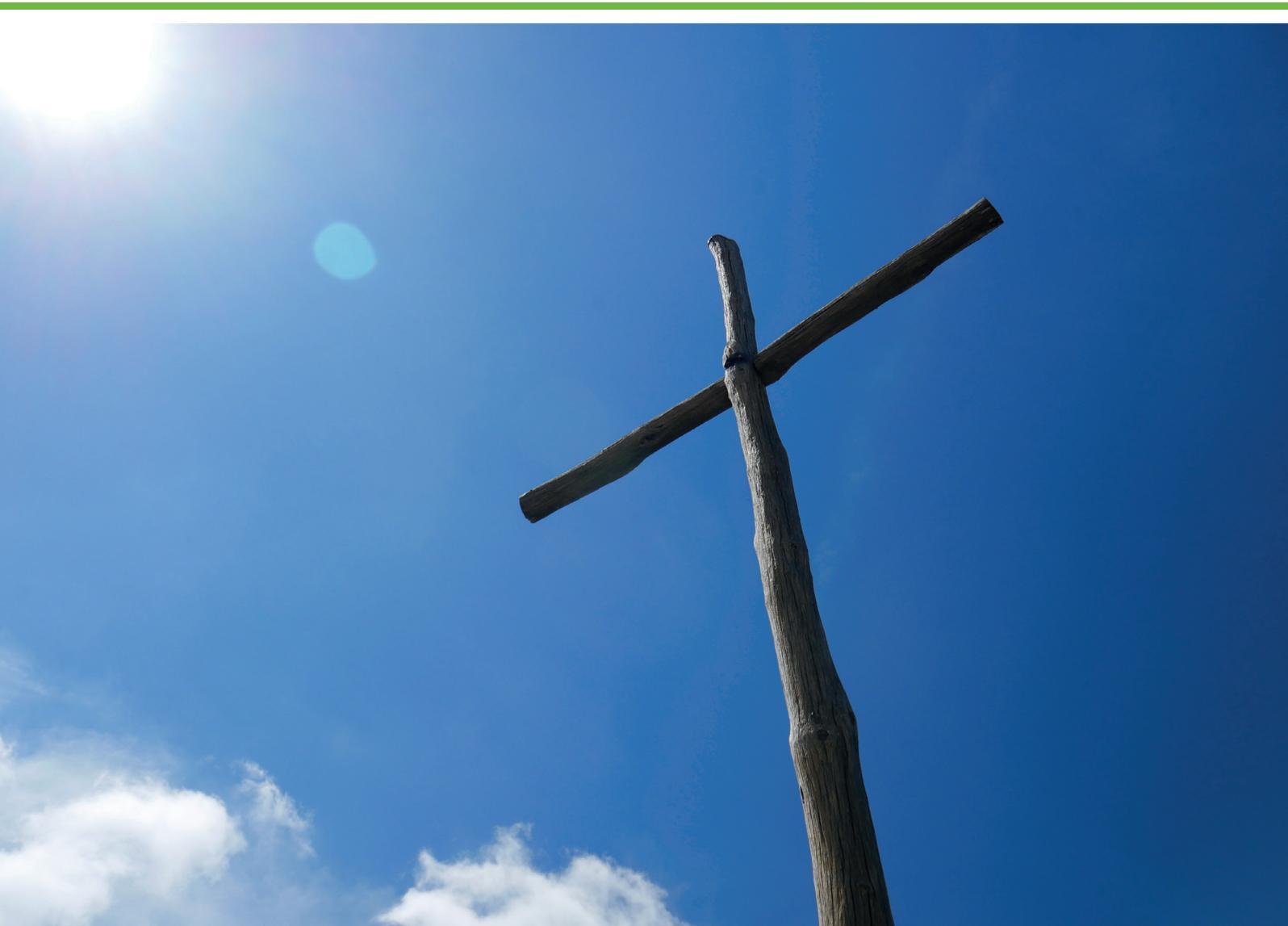
Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief
Februar - April 2025



Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und
Pixabay.com (S. 13)

Titelbild: Pixabay

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

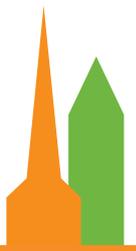
Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **31.03.2025**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!



Kontakt daten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	11
Rückblick	14
Popkantorat	19
Kinder und Jugend	22
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	23
Gottesdienste in Cappel und Istrup	26

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontakt Daten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Sonja Greff (0176) 31577745

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Matthias Schulze (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel und Istrup:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Bianca Beckmann, Cappel

Nikola Grünberg, Cappel

Henrike Horstschäfer, Großenmarpe

Marina Lühr, Istrup

Friedrich Niedermeier, Brüntrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 99103

(05236) 889700

(05236) 8190

(05235) 5159

(05236) 200

(05236) 1631

(0151) 61486256



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Spenden für den Partnerschaftsausschuss Nordghana

Partnerschaftsausschuss Nordghana | Sparkasse Bremen

IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27 | BIC: SBREDE22

Verwendungszweck „Spende für Nordghana“

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Winkel 12:

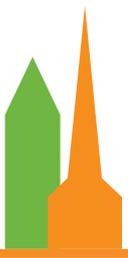
Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Kinder und Jugendliche finden verlässliche, abwechslungsreiche Angebote „um die Ecke“, die für das Leben stark machen.

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich mag die kurzen Sätze aus der Bibel, die man seit 1930 „Jahreslosungen“ nennt.

Ein Pfarrer mit Namen Otto Riethmüller (1889–1938) hat sie damals erfunden, diese kleinen Überschriften über ein Kalenderjahr. Riethmüller wurde leider nur 49 Jahre alt. Aber sein ungewolltes Lebenswerk gibt es noch heute, die ausgelosten Bibelsätze für ein ganzes Jahr. Am Altjahresabend verabschiedeten wir den schönen Satz aus dem Jahr 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1.Kor 16,14).

Der Apostel Paulus wollte damit sagen: Liebe ist euer Markenzeichen. Ihr lebt wie alle Menschen in Stadt und Land; ihr sorgt euch um die Gestaltung eures Lebens – nur eins macht ihr hoffentlich besser: Ihr lasst alles, was ihr tut, in Liebe geschehen.

Es wäre reizvoll, wenn wir jetzt die vergangenen 366 Tage des Jahres 2024 mal daraufhin überprüfen könnten, ob uns das gelungen ist. Haben wir in Liebe geschehen lassen, was wir taten? Vermutlich nicht immer. Es ist oft schwer mit der Liebe. Zorn ist meist schneller und braucht nicht so viel Überlegung. Liebe will gut bedacht sein. Überhaupt kommt es mir manchmal so vor, dass heute falsch gedacht und gehandelt wird. Da rutscht einem die Liebe schon mal durch und man findet eher ärgerliche Worte.

Nachdenken macht oft nicht die allergrößte Freude. Dabei ist es so nötig. Eher durch ruhiges Nachdenken finden wir den Ton und das Handeln, das weniger wehtut.

Liebe wünscht sich unser Nachdenken.

Das weiß der Apostel Paulus. Er war ein gebildeter und kluger Mensch, der viele kurze und treffende Sätze in seinen Briefen schreibt. Auch die Jahreslosung, die ab Neujahr 2025 gilt, ist aus der Feder des Paulus. Im ersten Brief an die Gemeinde in Thessaloniki (1. Thess 5,21) schreibt er: „**Prüft alles und behaltet das Gute.**“



Da ist wieder das Nachdenken, das Prüfen. Seid nicht zu schnell im Denken, Reden und Tun, bittet der Apostel. Womöglich geschehen dann zu viele Fehler. Liebe braucht Nachdenklichkeit. Welche Worte wähle ich, um nicht zu verletzen? Wie handle ich, um möglichst wenigen oder niemandem wehzutun? Prüft das bitte, meint der Apostel. Eure Liebe ist doch das christliche Markenzeichen. Da kommt es auf ein paar Stunden oder Tage nicht an. Aber dann, wenn der Weg der Liebe gefunden ist, erstrahlt eure Welt. Und Gott freut sich an euch.

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Matthäus 22,34–40)

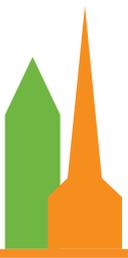
Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2025, dass Sie die Liebe Gottes als Kraftquelle erleben werden. Gott möge Sie in allem stärken, was an Belastungen, Prüfungen und Schwerem zu tragen sein wird.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein friedvolles und segensreiches Jahr 2025 und grüße Sie herzlich

*Ihre
Pfarrerin Iris Beverung*

Pfarrerin Iris Beverung



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen Februar bis April 2025

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084; Elisabeth Krull, Tel. (05236) 1525

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kinderkreis (6-12 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung) Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Band CrossRoad
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

05.04.2025	15.00 bis 17.00 Uhr	im Gemeindehaus Istrup
------------	---------------------	------------------------

Gemeindehaus Istrup

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 20.00 Uhr	Mädchenpower (8 – 16 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Jungengruppe (1.–6. Klasse) 14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



Einstimmung auf den Weltgebetstag

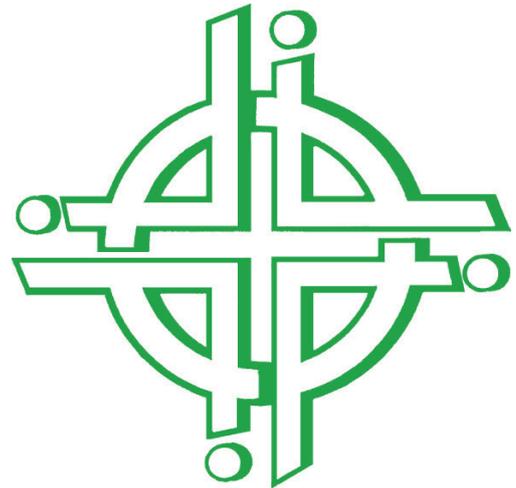
In diesem Jahr haben Frauen von den Cookinseln die Weltgebetstagsordnung entwickelt.

Wer sich gerne im Vorfeld des Weltgebetstages auf die Cookinseln einstimmen möchte, die/der ist herzlich eingeladen zu einem Info-Nachmittag

am Mittwoch, 26. Februar 2025 um 15.00 Uhr
(bis ca. 16.30 / 17.00 Uhr),
im Gemeindehaus Cappel
(Brüntruper Straße 6, Blomberg- Cappel).

Wir freuen uns auf interessierte Frauen (aber auch Männer) aus der Kirchengemeinde zum Austausch bei einer Tasse Kaffee und Keksen.

Pfarrerin Iris Beverung und Gudrun Sühthoff



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Anzeige



NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957

IHR PARTNER FÜR GESUNDHEIT VOR ORT



Wir können auch online!



NELKEN-APOTHEKE
Kathrin Ridder · Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235 99000 · Fax 99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Samstag 8:00 - 13:00 Uhr





Wunderbar geschaffen - Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Manche Schwierigkeiten werden daher auch nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag
im Blomberger Becken beginnt
am Freitag, 7. März 2025 um 19.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche
(in Blomberg/Am Hagenplatz)
mit anschließendem Imbiss.

Gemeinsam mit den Frauen von den Cookinseln laden wir ein, daran zu glauben und mitzuwirken, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – Denn: Wir sind unterwegs in Gottes Welt und die ist „wunderbar geschaffen“!

Das Ökumenische WGT-Team

Fotos: © WGT e.V.



Ostern 2025

Was genau wird eigentlich zu Ostern gefeiert? – Dies ist eine Frage, die selbst viele Christen bei einer Umfrage auf der Straße nicht mehr genau beantworten konnten. Ostern stehen bei vielen Menschen die bunten Ostereier und der Osterhase im Vordergrund – besonders für die Kinder.

Was feiern wir wirklich an Ostern?

Nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz (am Karfreitag) ist Ostern das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Karfreitag ist dabei der höchste christliche Feiertag im Jahr.

Für uns Christen ist das Osterfest das Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod und spendet damit allen Christen Hoffnung auf das ewige Leben. So ist für uns

Ostern das Fest der Hoffnung.

Wir laden Sie/Euch herzlich ein zu den Gottesdiensten und Andachten

**am Karfreitag, 18.04.2025 um 9.30 Uhr
(Kirche Istrup) mit Abendmahl**

**am Ostersonntag, 20.04.2025 um 11.00 Uhr
(Kirche Cappel)**

**am Ostermontag, 21.04.2025 um 10.00 Uhr
(Gemeindehaus Blomberg)**

Wir freuen uns auf Sie / Euch!

Der Kirchenvorstand



Foto: Pixabay

Frühstück am Ostermontag 2025

Am **Ostermontag, 21. April 2025**, findet ein gemeinsames Osterfrühstück mit Andacht um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Blomberg (Im Seligen Winkel 12) statt.

Wir laden dazu ganz herzlich ein!

Was bei diesem Osterfrühstück aber neu ist:



Foto: Pixabay

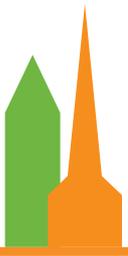
Es soll ein Mitbring-Frühstück werden!

Kaffee, Tee, Brot und Brötchen sind vorhanden. Und alles andere? Jede und jeder bringt einfach etwas mit – Butter, Käse, Wurst, Eier, Marmelade, Honig, Rohkost, Obst, Obstsalat ...und alles, was das Herz noch so begehrt.

Es wird damit eine ganz bunte Auswahl geben, so dass für jeden etwas dabei ist.

Wir freuen uns auf viele Frühstücksgäste und eine gemeinsame Andacht in der Blomberger Nachbarschaft.

*Die Kirchenvorstände der
Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup,
Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg und der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg*



Verabschiedung und Begrüßung

Am 3.11.2024 haben wir unsere langjährige Küsterin Gudrun Pytlik in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ganze 9 Jahre lang hat sie unermüdlich und engagiert ihren Dienst getan. Der Küsterdienst war ihr immer eine Herzensangelegenheit. Mit viel Freude hat sie sowohl in Cappel als auch in Istrup die Gottesdienste vorbereitet, war durch ihre Präsenz Ansprechpartnerin für Besucher, Gäste und Gemeindeglieder, beantwortete Fragen, stand vermittelnd und informierend zwischen Gemeindegliedern und Gemeindeleitung und trug durch ihren Dienst dazu bei, dass sich die Gemeinde als Gottesfamilie mit Freude zu ihren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Festen versammeln konnte. Wir bedanken uns bei Gudrun Pytlik von Herzen für den geleisteten Dienst und wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Da wir mit Gudrun Pytlik eine sehr engagierte Mitarbeiterin verabschiedet haben, freuen wir uns sehr, eine neue sehr engagierte Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen. Sonja Greff hat am 1.11.2024 ihren Dienst als Küsterin in unserer Kirchengemeinde begonnen. Sie hat zuerst in einer Art Praktikum ein



wenig in die neue Aufgabe hinein geschnuppert und geschaut, ob diese Aufgabe passen könnte. Wir freuen uns sehr, dass sie sich dazu entschieden hat, sich den Dienst der Küsterin mit Regina Hartig zu teilen und im Team zusammen zu arbeiten. Wir wünschen unserem neuen Küsterteam Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.

Der Kirchenvorstand

Sehnsucht nach Frieden

Am Vorabend der Reichspogromnacht veranstaltete der Arbeitskreis Stolpersteine ein Benefizkonzert zugunsten der Finanzierung der acht neuen Stolpersteine in Blomberg und Kleinenmarpe.



Fünf Blomberger Chöre mit über 100 ChorsängerInnen: Charmonie, Dachkammerchor, Jazz-Pop-Chor, Ökumenischer Chor und das Vocalensemble boten Chormusik aus der Pop- und Jazzkultur, Gospels, liturgische Chorstücke, alte deutsche Volkslieder in neuen Arrangements und hebräisch-palästinensische Lieder dar. Gedichte gegen den Krieg, sowie die instrumentale Musik aus Renaissance und Frühbarock mit Harfe, Gitarre und Blockflöte des Duos Delfino, sorgten für meditatives Innehalten, um dem dringlichen Wunsch nach Frieden Ausdruck zu verleihen. Das Finale im „Verleih uns Frieden gnädiglich“, gemeinsam von den Chören mit allen ca. 250 Gästen gesungen, bildete den Abschluss dieser bisher einzigartigen Veranstaltung.

Bettina Hanke-Postma und Monika Korbach



„Sehnsuchtsorte in Cappel und Istrup“ – Gemeindespende

Durch Ihre Spende werden unsere Kirchparks für viele Menschen zu einem Treffpunkt, Veranstaltungsort, Ruheort oder einer Spielfläche.

Unsere Kirchparks spielen mittlerweile eine **zentrale Rolle im Gemeindeleben**. Sie sind **Treffpunkt. Veranstaltungsort. Ruheort. Spielfläche**. Vor allem seit der Corona-Pandemie. „Da haben wir neu gelernt unsere Kirchparks als Gemeinde zu nutzen und zu schätzen“.

In unserer Kirchengemeinde haben wir zwei wunderschöne und große Kirchparks.

In Cappel und in Istrup gibt es diese schönen Gärten, die uns als Christinnen und Christen an das Paradies als einen Sehnsuchtsort erinnern.

Unsere Kirchparks bieten Begegnungsmöglichkeiten für alle Menschen. Hier werden Generationen zusammengeführt, Spielräume für unsere Kinder- und Jugendarbeit geboten sowie Natur- und Klimaschutzthemen nahegebracht.

Dank der Größe des gesamten Geländes in Cappel und in Istrup kann Leises und Lautes hier in den Kirchparks seinen Platz finden, Rückzugsmöglichkeiten für Mensch und Tier, genauso wie fröhliches Spiel und gemeinsame Feste.

Nicht nur unsere jährlichen Mitarbeitenden-Feste werden hier jeden Sommer gefeiert, sondern auch für Feierlichkeiten wie Tauffeste oder Hochzeiten, sowie Jugendgottesdienste oder Konzerte werden unsere Kirchparks gerne genutzt.

Kinder können in den angelegten Beeten hautnah Erfahrungen mit der Natur machen und mit Unterstützung ihr erstes Gemüse anbauen.

Die Kirchparks werden nicht nur als ‚Festwiesen‘ wertgeschätzt, sondern sind auch ein wertvolles Stück Natur, umrahmt von einem großen und langjährigen Baumbestand – eine grüne Erhol-Oase für Mensch und Tier. Dichte Hecken, Obstbäume und alte Baumriesen bilden viele kleine, aber sehr verschiedene ökologische Nischen und somit Lebensraum für viele Arten von Pflanzen, Insekten und Vögeln. Unsere Kirchparks



sollen daher über die Begegnungsräume hinaus auch ein Hotspot an Biodiversität bleiben!

Um dieses und vieles andere in unseren Kirchparks möglich zu machen, bedarf es dort intensiver, ständiger Pflege, sowie geregelter Baumkontrollen, Baumschnitt und regelmäßiger Maßnahmen im Hinblick auf das Insektenhotel und den Artenschutz – und last but not least das ständige Rasenmähen und Laubentfernen.

Vielen Menschen, die den Kirchpark selbstverständlich nutzen, ist oft gar nicht bewusst, wieviel Pflege und damit verbundene Kosten hinter diesen beiden Anlagen stecken.

Unsere Kirchparks bieten damit viele Begegnungsmöglichkeiten, die generationsübergreifend genutzt werden. Damit bleiben sie Sehnsuchts- und Begegnungsorte für viele Menschen in unserer Gemeinde!

Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, für die Sicherheit unserer Parkbesucherinnen und –besucher zu sorgen sowie für den Klima- und Artenschutz da zu sein und eine regelmäßige Pflege zu gewährleisten – dafür sage ich Ihnen von Herzen DANKE!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Der Kirchenvorstand



Adventsfenster – Aktion in der Gemeinde

Wie kreativ und liebevoll waren die Adventsfenster wieder gestaltet,
wie zahlreich wurden sie jeden Abend besucht,
wie viel Mühe haben sich die Gastgebenden gemacht,
wie viele Menschen haben dort nette Gespräche geführt und viel gelacht.

Wir bedanken uns bei allen Familien, den Kitas und der Grundschule, welche die Fenster gestaltet und viele Menschen bei sich empfangen haben.

Wir sagen Danke, bei all denen, die Spaß hatten sich in der Adventszeit aufzumachen um Gemeinschaft zu erleben.

Immer wieder konnte man sehen und hören, wie sich die Leute auf unseren Straßen über die weihnachtliche Dekoration gefreut haben.

Wir sagen auch herzlich willkommen bei unserer Zu-

sammenstellung aller Adventsfenster aus 2024, welche auf der Homepage zu finden sind.

Schauen Sie sich die Bilder noch einmal an.

Lassen Sie die Adventszeit noch einmal Revue passieren, Erinnerungen an die tollen und kreativen Fenster, an die schönen Treffen mit lieben Menschen, die vielen Gespräche und die leckeren Plätzchen, Glühwein und Punsch.

Auch in der Adventszeit 2025 werden wieder Adventsfenster leuchten. Viele, die bei der diesjährigen Aktion mitgemacht haben, sind auch dann wieder dabei. Der eine oder andere wird allerdings pausieren, was bedeutet, dass Interessierte sich gerne schon bei uns melden können. (Jana Boye-Mischke 0176 - 56619081)

Wir wünschen allen in unserer Gemeinde ein gesundes und friedvolles 2025!





Celtic Christmas – „Daniel Wahren and friends“ in Cappel

Die keltischen Länder Irland und Schottland sind für ihre leidenschaftliche und innige Volksmusik weltbekannt! Auch zur Weihnachtszeit singen die Kelten seit alters her mit viel Pathos und großen Gefühlen. Der Detmolder Folk Musiker Daniel Wahren hat sich in vielen Reisen und Projekten dieser Musik verschrieben: Celtic Christmas. Zusammen mit der Sängerin Marta Hornik ließ Daniel Wahren die musikalische Welt der Kelten zwischen grünen Hügeln, gemütlichen Pubs und frommen Legenden lebendig werden.

Marta Hornik sang die alten Melodien so innig bis kraftvoll, dass sie mit dem Geigenspiel von Mirjam Kyeck und den Flöten von Helena Joachim zu einem musikalischen Feuerwerk wurden. Philipp Spalting (Bass) und Marvin Horstbrink (Percussion) bildeten das Fundament für diese Musik, die mal bitter ernst, mal liebevoll ironisch durch die Gefühlswelt der Iren und Schotten ging.

In diesem Konzert „Celtic Christmas“ waren dabei:

Daniel Wahren (Piano und Gesang)

Marta Hornik (Gesang)

Jessica Joachim (Gesang)

Helena Joachim (Flöte)

Sonja Göhmann (Gitarre)

Miriam Kyeck (Violine)

Philipp Spalting (Bass)

Marvin Horstbrink (Percussion)

„Daniel Wahren and friends“ boten ein Programm ungezügelter Lebensfreude und großer christlicher und mystischer Tiefe mit weihnachtlichen Klängen.

Das Lukas-Evangelium erzählt die Weihnachtsgeschichte mit ca. 433 Wörtern, so stellte Daniel Wahren fest. Schon seit Jahrhunderten wurde daraus von Musiker*innen immer wieder neue Musik, Songs und Klänge gebastelt. Mit den keltischen Klängen wird noch einmal eine andere Stimmung für die weihnachtliche Botschaft entfacht.



Beispielhaft für die gefühlvollen Songs seien hier genannt: „Samain Night“, „Christmas in Killarney“, „Until we meet again“ oder „Silent night“ – das waren nur einige der wunderbaren Melodien, die die Menschen in der gefüllten Cappeler Kirche erlebten. Die Zuhörer*innen waren sehr bewegt, haben geklatscht und mitgesungen!

Celtic Christmas Konzert war ein musikalischer Abend voller Gänsehautmomente. In der tollen Akustik und Atmosphäre der Cappeler Kirche haben rund 80 Besucher*innen das Ensemble „Daniel Wahren und friends“ bei der musikalischen Reise durch Irland und Schottland begleitet.

In der Pause gab es bei Glühwein und Keksen die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen!

Vielen Dank für diesen gefühlvollen Abend und die etwas andere Einstimmung auf Weihnachten!

Pfarrerin Iris Beverung



Tiere erleben die Heilige Nacht - Krippenspiel 2024



Schon am 3. Advent haben in Istrup 30 Kinder und Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde das Krippenspiel „Tiere erleben die Heilige Nacht“ aufgeführt. Sie haben seit November jeden Donnerstag eifrig Texte gelernt und in verschiedenen Gruppen geprobt. Es war ein Krippenspiel aus Sicht der Tiere, die sich zur Heiligen Nacht in der Nähe Betlehems aufgehalten haben und das Wunder miterleben wollten. Eine heitere, amüsante und wundervolle Vorstellung der Weihnachtsgeschichte.

Nach einem Umzug der Kulisse und aller Requisiten nach Cappel, konnte das Stück dann am Heiligen Abend vor voll besetzter Kirche zum zweiten Mal aufgeführt werden.

Eine rundherum tolle Aufführung und eine grandiose Leistung aller Beteiligten!

Begleitet wurde das Krippenspiel von weihnachtlichen Liedern, die von der gesamten Gemeinde gesungen wurden. Dabei war ein besonderer Höhepunkt das Lied „Jesus ist der Hammer“, welches von allen Beteiligten des Krippenspiels vorgetragen wurde. Tanja Hilmer probte an verschiedenen Tagen mit der Gruppe, damit der Chor bei der Aufführung auch gut zu hören war.

Wir danken allen kleinen und großen Schauspieler*innen unserer Kirchengemeinde und den engagierten Teamern, die Spaß an dem Stück fanden und es zu einem Erfolg werden ließen. Alle haben sich so unfassbar gut in ihre Rolle hineinversetzen können. Doch ohne die Hilfe von vielen Händen im Hintergrund wäre auch das beste Stück nichts. So halfen Ehrenamtliche, Eltern, Großeltern und Teamer beim Nähen und bei der Beschaffung der Kostüme, sowie beim Transport und Aufbau der Kulisse.

Vielen Dank an alle fleißigen Hände im Hintergrund.


Jana Boye-Mischke und Team

Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Vom Dunkel zum Licht ...

das war das Motto beim JuGo am Samstag vor dem ersten Advent in Blomberg.

Vom Dunkel zum Licht - zur Adventszeit gehört die Dunkelheit, aber auch das Licht. Wir, sechs Jugendliche und zwei Erwachsene vom „Wort-Team“, hatten schon beim ersten Treffen klar, dass das die Dynamik unseres Jungen Gottesdienstes sein soll. Von der Dunkelheit zum Licht. Dunkel und kalt ist nicht nur die Jahreszeit, sondern auch manches was wir erleben. Dazu spielten unsere Jugendlichen verschiedene Szenen aus der Schule und ihrem Alltag. Die Kirche war schwach erleuchtet und selbst Gott haben wir erst nach unseren Anspielen eingeladen, um ihn durch die Bibel zu uns sprechen zu lassen.

Eine alte Prophetie von Sacharia macht Hoffnung. Und Psalm 24 in modernem Reim der Volxbibel ließ uns schmunzeln. Doch die Erfüllung der alten Prophetie nach 500 Jahren in einem ganz anderen Zeitalter, mit Jesu Einzug nach Jerusalem auf einem kleinen Esel, aber mit viel Jubel, hat uns viele Gedanken beschert: Jesus ist wie er ist – Er passt in kein Schema – Die Geschichte nimmt dann mit dem Rauswurf der Geschäf-



temacher aus dem Tempel eine nicht vorhersehbare Wendung – nicht Krönung, sondern Verfolgung – diese Unberechenbarkeit von Jesus ist göttlich.

Die Band CrossRoad hat hoffnungsvolle Lieder beigesteuert: z.B. „Trading my sorrows“ oder „Beautiful Dawn“. Doch das hellste und hoffnungsvollste Licht im Advent ist Jesus. Dies wurde deutlich durch das Lied „Er kommt“ und durch unser Themenlied: „Light of the World“ bzw. besser bekannt unter dem Titel: „Here I am to worship“. Der Anfang übersetzt heißt: Hier bin ich um anzubeten. Ja darum geht es im Gottesdienst. Im Laufe des Gottesdienstes gab es immer wieder Momente, die unsere Gedanken hell gemacht haben. Als Zeichen durfte man dann nach vorne gehen und ein Teelicht anzünden. 53 Personen haben ein Teelicht angezündet und damit ein Zeichen gesetzt.

Ich bin dankbar für das große Engagement vieler in diesem Gottesdienst. Ich liebe es, wenn Menschen sich mit ihren Begabungen für Gott einsetzen. Abgerundet und gemeinschaftsfördernd endete der Gottesdienst mit einem leckeren, vielfältigen Imbiss.

Wolfgang Peter

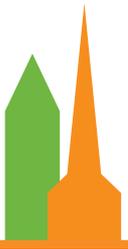


Wir sind Teil von:

Lippische  Landeskirche

Anzeige

Hempe Malermeister Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de 05236 / 997010	 maler oh h empe meister & restaurator
---	---



„You´re Welcome“ – JuGo in Istrup

Wir laden ganz herzlich ein zum nächsten JuGo – Junger Gottesdienst

am Samstag, 22. März 2025 um 18.00 Uhr in die Kirche in Istrup.

„You´re Welcome“, so lautet das Thema für unseren Jugendgottesdienst, der von den Konfis der Kirchengemeinde Cappel-Istrup, zusammen mit einem Vorbereitungsteam und der Band „CrossRoad“ gestaltet wird.

„Gastfreundschaft“ soll das Thema dieses JuGos sein – das war einhellige Meinung der Konfis, des Teams, der Vorbereitungs-Gruppe und aller Beteiligten. Denn Gastfreundschaft ist ein hochaktuelles und gesellschaftliches Thema. Daher haben sich alle schon beim ersten Vorbereitungstreffen intensiv mit dem Thema „Gastfreundschaft“ auseinandergesetzt.



Die Konfis der Kirchengemeinde Cappel-Istrup gestalten thematisch diesen Gottesdienst und stellen sich damit der Gemeinde vor.

Kommt vorbei und erlebt einen besonderen Gottesdienst in einem offenen und einladenden Kirchenraum. Wir freuen uns auf alle Gäste, auf alle bekannten und unbekanntes Gesichter – jede und jeder ist herzlich willkommen!

Das JuGo-Team

Time of Hope – Popkantoratsgottesdienst am 2. Advent

„Time of Hope – Zeit der Hoffnung“ war das Motto eines stimmungsvollen Popkantoratsgottesdienstes, der am späten Nachmittag des 2. Advent (8. Dezember 2024) in der Kirche in Istrup stattfand.

Unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze setzte der Jazz-Pop-Chor mit Aktiven aus den beteiligten Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Horn und Cappel-Istrup die musikalischen Akzente. Es begann mit dem traditionellen Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“, doch den Schwerpunkt des Programms bildeten mehrere emotionale Gospels: „Shout to the lord“, „He’s the light of the world“ oder „This little light of mine“. Aber auch der Gemeindegottesdienst kam nicht zu kurz, es gab klassische und moderne Lieder, wo alle begeistert mit einstimmen konnten.

Meditative Lesungen, u. a. zu

Psalm 24: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ und ein mehrteiliges „Angedacht“ zu Ochs und Esel, von Pfarrerin Iris Beverung und einigen Kirchenältesten im Wechsel mit dem Gesang vorgetragen, stimmten die zahlreich Versammelten aus den verschiedenen Gemeinden auf den Advent ein: „Voller Hoffnung schauen wir auf das Licht, das Weihnachten in die Welt kommt. Voller Hoffnung schauen wir auf die Probleme und Sorgen unserer Tage.“ „Time of Hope“ – Zeit der Hoffnung“ war die Botschaft dieses musikalischen Adventsgottesdienstes, die gut ankam - in den gegenwärtigen Zeiten notwendiger denn je.

Heinrich Stiewe





Popkantoratsgottesdienst am 16. März 2025



Herzliche Einladung zum Popkantoratsgottesdienst am 16. März um 17.00 Uhr in der Klosterkirche in Blomberg! „Gekreuzigt, gestorben und begraben...?!“ So steht es im Glaubensbekenntnis. Doch was bedeutet es eigentlich, dass Jesus gekreuzigt wurde und gestorben ist? Das Plakat zeigt ein Trostpflaster. Was

kann an einem Tod denn tröstlich sein? Der Heidelberger Katechismus wirft die Frage auf: „Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“ Die Antwort deutet auf Jesu Kreuzestod. Diesem Gedanken werden wir nachgehen – natürlich mit wunderbarer Musik vom Jazz-Pop-Chor und auch mit der Band CrossRoad.

Haben Sie, habt Ihr Lust, Euch im Vorfeld mit dem Thema zu beschäftigen und den Gottesdienst mitzugestalten? Wenn ja, bitte melden unter lena.skirka@pfr.lippische-landeskirche.de

Es erwartet Sie und Euch ein nachdenklicher, aber auch tröstlicher Gottesdienst zur Passionszeit mit besonderer Musik. Herzliche Einladung!

Neuer Vorsatz- Musik machen!

Auf viele schöne Auftritte und fröhliche Proben können die Band CrossRoad und der Jazz-Pop-Chor (der noch einen neuen Namen bekommen wird) des Popkantorates zurückblicken. Unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze haben wir Repertoire und Qualität ausbauen können und freuen uns auf viel Musik im neuen Jahr.

Wäre 2025 nicht der ideale Termin, um bei uns einzusteigen?

Wir würden uns freuen! Einmal in der Woche fröhlich nach Hause gehen, immer mit einem Song im Ohr. Das geht - wenn man bei uns mitmacht!

Die Band probt Donnerstag um 19.00 – 21.00 Uhr, der Chor Dienstag um 19.00 - 20.30 Uhr jeweils im Gemeindehaus in Cappel (Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg).



Weitere Informationen unter www.popkantorat-lippe.de oder per mail an: info@popkantorat-lippe.de

Nikola Grünberg



Sommerfreizeiten 2025

Kindercamping – ACHTUNG diesmal in der 2. Sommerferienwoche in Reelkirchen!

Hier die Kurzinfo: Das Kindercamping findet vom **21.–25.07.2025** auf dem Gelände der Grundschule Reelkirchen statt. Eingeladen sind Kinder von 8-12 Jahren, die im eigenen Zelt übernachten. Die Teilnahmegebühr für die Kinder beträgt **60 Euro**. Mehr Infos gibt es auf den Anmeldeflyern in den Gemeindehäusern oder auf der Homepage:

<https://kirche-cappel-istrup.de/category/freizeiten/>



Jugendfreizeit in großartigem Haus in Seeste / Osnabrücker Land

Weite Wiesen, wildes Gelände, eine große Aktivitätshalle, viele Gruppenräume: Freizeitherz, was willst du mehr?! Die Jugendfreizeit findet von **Freitag, 15.08. bis Freitag, 22.08.2025** im Osnabrücker Land bei Wester-

kappeln in einem tollen Selbstversorgerhaus statt. Dieses Haus bietet sehr viele Möglichkeiten – mit diesem Haus sind wir absolut wetterunabhängig. Wir erleben 24/7 Gemeinschaft. Jugendfreizeit heißt gemeinsam Spaß haben, aber auch die Möglichkeit individuelle Dinge zu machen, die dir guttun. Auf dieser Freizeit ist für jeden etwas dabei: Auf dem großzügigen Gelände „chillen“, spielen, Sport, kreative Workshops, Lagerfeuerromantik, singen, Bulli-Touren mit einer Kleingruppe, Schwimmen fahren, Impulse über Gott und die Welt, Glauben erleben, Jesus erleben und das mit einer günstigen Teilnahmegebühr für die Jugendlichen von nur 220 Euro. Mehr Infos gibt es auf den Anmeldeflyern in den Gemeindehäusern oder auf der Homepage:



www.kirche-cappel-istrup.de/category/freizeiten/

Leitung: Wolfgang Peter & Teams



Anzeige

 **Hilmert**
Bautischlerei

Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



Neue Wege gehen

Martin Bock als Juristischer Kirchenrat eingeführt - Dr. Arno Schilberg verabschiedet

Kreis Lippe/Horn-Bad Meinberg. In einem Gottesdienst in der Stadtkirche in Horn ist am Samstag, 23. November, Martin Bock (49) in das Amt des Juristischen Kirchenrates der Lippischen Landeskirche eingeführt worden. Dr. Arno Schilberg (64), der das Amt 25 Jahre innehatte, wurde verabschiedet. [...]

In seiner Predigt thematisierte der Präses der Landessynode, Michael Keil, die verschiedenen Begegnungen der Jünger mit dem auferstandenen Jesus: „Es scheint ein typisches Kennzeichen der Begegnungen mit dem Auferstandenen zu sein, dass er sich immer wieder neu, anders als vorher, zeigt. Er zeigt sich ihnen in ihrem alltäglichen Leben, bei den Booten, den Netzen am Strand. Vielleicht müssen wir heute noch mehr Ausschau halten, um Jesus an Orten zu entdecken, die uns eigentlich zu alltäglich sind.“ An Schilberg gewandt sagte er: „Ich wünsche Ihnen für den vor Ihnen liegenden Weg, dass sie auf ihrem weiteren Lebensweg überrascht werden von der Begleitung Jesu. Er möge ihnen neue Wege zeigen und sie behüten. Er gebe Ihnen Nahrung für Körper und Seele.“ Dem neuen Juristischen Kirchenrat gab er mit auf den Weg, „dass Sie mit Lust und Energie an die neue Aufgabe gehen und sich nicht entmutigen lassen, Neues zu wagen und neue Wege zu gehen.“

Eine besondere festliche Note erhielt der Gottesdienst durch die Musik. Es musi-



zierten das Bläserensemble LIPPE Brass unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Kornmaul sowie der Jazz-Pop-Chor des Popkantorats Lippe und der Chor der Gemeinden Horn-Bad Meinberg mit Band unter der Leitung von Matthias Schulze, Regionalkantor für populäre Kirchenmusik Blomberg, Cappel-Istrup und Horn.

Landessuperintendent Dietmar Arends würdigte beim anschließenden Empfang das langjährige Wirken Schilbergs: „Wir haben Ihnen sehr viel zu verdanken aus dieser langen Zeit, in der Sie an so verantwortlicher Stelle für unsere Landeskirche tätig waren und noch ein paar Tage sind. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für alles vertrauensvolle konstruktive Miteinander im gemeinsamen Suchen nach guten Wegen für unsere Kirche.“

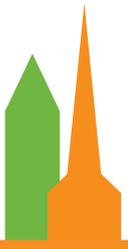
[...] „Sie haben sich entschieden, noch einmal eine neue Herausforderung zu suchen“, so Dietmar Arends: „Wir stecken mitten drin in Transformationsprozessen, von denen wir noch nicht genau wissen, wo sie uns hinführen werden. Sie haben Lust – so haben Sie es deutlich gemacht – sich in diese Transformationsprozesse hineinzubegeben, sie mitzugestalten. Und sie bringen einiges dafür mit. Wir freuen uns darauf, dass Sie Ihre Erfahrungen, Ihre Expertise, die Sie an anderen Orten gewonnen haben, nun bei uns einbringen wollen.“

Der Juristische Kirchenrat ist unter anderem für Rechts- und Finanzfragen der Landeskirche zuständig und bildet gemeinsam mit dem Theologischen Kirchenrat und dem Landessuperintendenten das Kollegium des Landeskirchenamts, das die laufenden Geschäfte der Lippischen Landeskirche verantwortet. Martin Bock war von der Lippischen Landessynode im Juni in das Amt gewählt worden.

*Lippische Landeskirche Öffentlichkeitsreferat
Pressereferentin Birgit Brokmeier*

Foto – Neue Wege

*Verabschiedung und Einführung (v.l.):
Michael Keil, Dr. Arno Schilberg, Martin
Bock, Dietmar Arends.*



Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter der Losung **mutig, stark, beherzt** ist der Kirchentag in Hannover zu Gast. Zu diesem besonderen Kirchentag bietet die Lippische Landeskirche wieder eine gemeinsame, lippische Kirchentagsfahrt an. Wir fahren am Kirchentagsmittwoch mit Bussen von Lippe nach Hannover. Am Sonntag, nach der Feier des Abschlussgottesdienstes, fährt uns der Bus wieder zurück. Eingeladen sind Jugendliche ab 16 Jahre, Erwachsene, Familien und Gemeindegruppen mit der Möglichkeit der Unterbringung im Gemeinschaftsquartier (Schule, Klassenraum). Teilnehmende, mit dem Wunsch einer Unterbringung im Privatquartier, finden diese auf der Plattform: www.unterkunft-kirchentag.de. Über diese Plattform bieten private Gastgeber:innen ihr Privatquartier an. Neben den Privatquartieren werden Hotelzimmer sowie ein

Kirchtags-Campingplatz zur Übernachtung angeboten. Erneut lädt die Lippische Landeskirche auch Jugendliche ab 14 Jahre, zu einer begleiteten Jugendfahrt zum Kirchentag ein. Teilnehmende der Jugendfahrt sind im Gemeinschaftsquartier untergebracht und schließen sich der lippischen Kirchentagsfahrt an, werden aber von einem Leitungsteam begleitet.

Alle Informationen, Preise sowie die Anmeldeformulare für die lippische Kirchentagsfahrt und die Jugendfahrt finden Sie hier:

<https://www.ev-jugend-lippe.de/12722-0-69>

Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 16.02 2025 im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche erforderlich, Tel. 05231 976 742 oder Bildung@Lippische-Landeskirche.de



**mutig
stark
beherzt***

* 1 Kor. 16.13-14

Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Anzeige



Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Orgelklänge zur Marktzeit in Blomberg

Herzliche Einladung zu den Orgelklängen zur Marktzeit in Blomberg!

Machen Sie einen kurzen Abstecher in die Klosterkirche und lauschen Sie den faszinierenden Klängen unserer schönen Orgel.

Immer am ersten Freitag des Monats finden hier von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr die Orgelklänge zur Marktzeit statt.

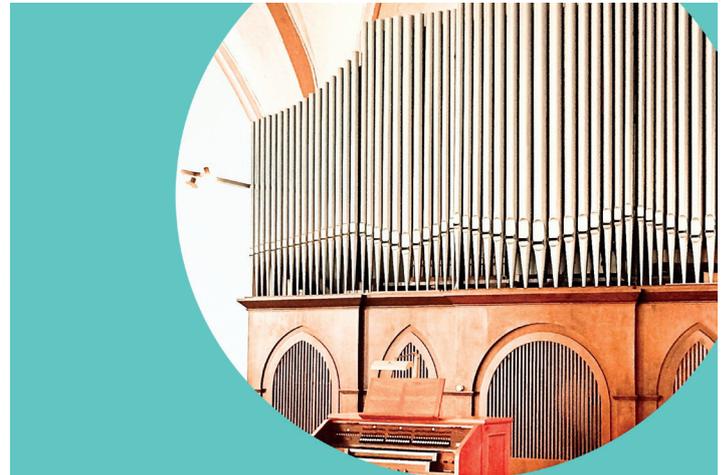
Unser Organist Matthias Schulze spielt ein abwechslungsreiches Programm und präsentiert die gesamte musikalische Bandbreite der Orgel.

Im Anschluss an das Konzert lohnt sich ein Besuch auf dem Blomberger Markt.

Die Gemeinde der Klosterkirche Blomberg freut sich auf Sie!

Die nächsten Termine:

07. Feb. 25 / 07. Mär. 25 / 04. Apr. 25 / 02. Mai 25 /
06. Jun. 25 / 04. Jul. 25 / 03. Aug. 25
(So. – Orgelkonzert zur Blomberger Kunstmauer)



IMMER AM 1. FREITAG DES MONATS
VON 11:30 UHR BIS 12 UHR

ORGELKLÄNGE ZUR MARKTZEIT

AN DER ORGEL: MATTHIAS SCHULZE

Klosterkirche
Blomberg

Eintritt frei



Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
02.02.2025	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten</i>	Gemeindehaus Istrup		
09.02.2025	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Herberge zur Heimat</i>	Gemeindehaus Cappel		
16.02.2025	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Gemeindehaus Istrup		
23.02.2025	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: EKD-Kollekte- Ökumene und Auslandsarbeit</i>	Gemeindehaus Cappel		
02.03.2025	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung Kollekte: EKD-Kollekte – Ökumene und Auslandsarbeit	Klosterkirche Blomberg		
07.03.2025 WGT	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag Ökumenisches WGT-Team <i>Kollekte: WGT-Projekte</i>	Martin-Luther-Kirche Blomberg		
09.03.2025	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben- Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Gemeindehaus Istrup		
16.03.2025	17.00 Uhr	Popkantorsgottesdienst mit Jazz-Pop-Chor, Band CrossRoad Popkantor Matthias Schulze und Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Klosterkirche Blomberg 		
22.03.2025 Samstag	18.00 Uhr	JuGo - Junger Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis Pfarrerin Iris Beverung, Jana Boye-Mischke, Konfis und Team sowie Popkantor Matthias Schulze mit Band CrossRoad <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Istrup 		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	--	--

Gottesdienste



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
30.03.2025	11.00 Uhr	Bläsergottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen</i>	Kirche Cappel  		
06.04.2025	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</i>	Kirche Istrup 		
13.04.2025 Palmarum	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: 1. Klassenkollekte - Partnerschaft Nordghana</i>	Kirche Cappel		
18.04.2025 Karfreitag	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche</i>	Kirche Istrup 		
20.04.2025 Ostersonntag	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen</i>	Kirche Cappel		
21.04.2025 Ostermontag	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst - Osterfrühstück mit Andacht Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit</i>	Gemeindehaus Blomberg		
27.04.2025	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Istrup		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	---	--



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

